



Auflösung auf Seite 36

Der echte Turm ist gerade fertig repariert. Jetzt steht das Kreuz wieder fest, Steine fallen nicht mehr aus dem Mauerwerk und es regnet auch nicht mehr rein. Hoffentlich!



Hi Kids,
hier stimmt aber etwas nicht.
Seht ihr die 7 Sachen die im Kirchturm von St. Joseph und Medardus fehlen?

Eule müsste man sein oder eine Brille tragen!



Warum haben Kirchen hohe Türme?

Wo ist die Kirche?

Früher waren die Türme die höchsten Gebäude der Stadt oder des Dorfes. Jeder wusste sofort, wo die Kirche war. Heute gibt es Häuser, die viel höher sind als die Kirchtürme der Stadt. Außerdem kann man sich im Stadtplan orientieren, wo die Kirche ist, wenn man eine besuchen will.

Wie spät ist es?

Viele Kirchtürme haben eine Uhr oder sogar an allen vier Seiten eine. So kann man auch von weither die Uhrzeit erkennen. Früher hatte längst nicht jeder eine Uhr. Und die Leute, die auf den Feldern arbeiteten, konnten sehen oder am Glockenschlag hören, wann Mittagspause oder Feierabend war. Heute, klar, hat jeder eine eigene Uhr oder die Uhrzeit auf dem Handy.

Glockenturm

Im Turm sind meistens Glocken untergebracht. Das Geläut war früher sehr wichtig, weil es unterschiedliche Bedeutungen hatte. So gab es die Totenglocke, die geläutet wurde, wenn jemand im Dorf gestorben war. Läutete die Feuerglocke, war irgendwo ein Feuer ausgebrochen. Natürlich läuteten sie auch zum Gottesdienst.

Wachturm

Bis zum 19. Jahrhundert wohnte ein Türmer in manch einem Kirchturm. Seine Aufgabe war es nach Feinden und Bedrohungen für die Stadt Ausschau zu halten.

Aussichtspunkt

Einige hohe Kirchtürme werden heute als Aussichtsturm genutzt, weil man wirklich sehr weit schauen kann. Und das sieht ganz toll aus, wie auf einer Postkarte.

Wo steht der höchste Kirchturm der Welt?



Er steht in Ulm. Das Ulmer Münster hat einen Turm, der ist 161,60 Meter hoch.

Monika Piepenbreier